

**Pressemitteilung
Essen Andersrum e.V.**

Ansprechpartner/Pressekontakt:
Dietrich Dettmann
Tel. 0177 41 50 713

RUHR CSD ESSEN

Samstag 6. August 2011
Kennedyplatz Essen

Es wird bunt auf dem Essener Kennedyplatz. Am Samstag, den 6. August startet um 12 Uhr der RUHR CSD ESSEN. Der RUHR CSD ESSEN ist für alle da, ganz egal ob schwul, lesbisch, hetero, trans- oder intersexuell. Unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Gender, Herkunft oder sozialer Lage. Am 6. August und mitten im Pott ! Unser Motto: „Gemeinsam Vielfalt leben - Ausgrenzung nicht mit uns!“

Die Schwulen und Lesben bevölkern am 6. August den Kennedyplatz mitten in der pulsierenden Metropole des Ruhrgebiets. Die Macher von „Essen Andersrum“, Szenemacher, Gastronomie und Vereine schaffen es erneut, ein attraktives Programm des Christopher Street Day von 12-22 h zu präsentieren.

Umringt von Regenbogenfahnen bietet das Fest auf dem Kennedyplatz eine Mischung aus Spaß und Aufklärung, buntem musikalischen Programm und politischen Inhalten. Eine große Bühne bietet ein politisches Programm und Musikprogramm mit beliebten Künstlern aus der Community.

Zum Rahmenprogramm der Kulturwoche gehört eine Ausstellung im Rathausfoyer, eine geschichtliche Führung und ein Kinospécial im Lichtburg-Komplex. Das Motiv des CSD Plakats ist ein Gemälde vom Ruhrstadtmaler Ari Kandege und wird zugunsten der Aids-Hilfe Essen versteigert. (www.aidshilfe-essen.de)

Die Moderation übernimmt die Travestie-Künstlerin Angelica Glitzer. Der achte RUHR CSD ESSEN präsentiert eine Infostraße mit 20 Infoständen von Vereinen und Gruppen aus der ganzen Region und ist inzwischen der größte CSD im Ruhrgebiet. In einem Rund um die große Bühne, sollen die Infostände eine solidarische Einheit bilden, in die die Hauptbühne und die Tanzbühne mit eingebunden ist. Der Essener Verein Essen Andersrum e.V. agiert in Kooperation mit der

Aids-Hilfe Essen und F.E.L.S. (Forum Essener Lesben und Schwule), und anderen Essener Vereinen wie Flip. e.V. und dem SVLS um das über die letzten sieben Jahre gewachsene Event gemeinsam zu stemmen.

Ein gemischtes Bühnenprogramm von 12 bis 22 Uhr erwartet die Besucher. Die vergrößerte Showbühne auf dem Kennedyplatz bietet einen bunten Programm-Mix, der neben den Polit-Talks viel Live-Musik beinhaltet.

Mit dabei sind Künstler des GOP-Varietés, „Männertreu“, „Danielle Tompson“, „Angelica Glitzer“, „The Musical Projekt“ (Abba-Mama Mia Show), „Jenifer Dean & freinds“, Georg Roth als "Sister George" „Susan Kent“, „Miss Joana“ sowie viele weitere Künstler. Die Abschlussparty findet im Studio auf der Schützenbahn statt (offizielle CSD-Party „Sweet“).

Das zehnstündige Programm des RUHR CSD ESSEN wartet aber auch mit einer Schweigeminute der Aids-Hilfe Essen auf. Luftballons, die an alle Besucher verteilt werden, sollen zeitgleich emporsteigen und an die an den Folgen von HIV und Aids Verstorbenen erinnern. Marcel Dams, ein junger schwuler Mann aus Essen spricht über seine persönliche Geschichte zum Thema Ansteckungsgefahr.

Neben Politikern aller Parteien, darunter die Mitglieder des Bundestags Kai Gehring (Grüne) und Michael Kauch (FDP), die in Talks auf der Bühne ihre Meinung und ihre Ziele in Bezug auf schwul-lesbische Politik äußern wollen, wird es auch eine spezielle Talkrunde mit David Berger (Buch: Der heilige Schein), und Prof. Uta Ranke Heinemann (Eunuchen für ein Himmelreich) und anderen zum Thema katholische Kirche und Homosexualität geben. Der Essener Bischof Overbeck, der mit umstrittenen Äußerungen zum Thema Homosexualität im letzten Jahr für Proteste sorgte, wurde ebenfalls zum Dialog eingeladen.

Außerdem wird das von der Szene und der Stadt Essen neue „Handlungskonzept Gleichgeschlechtliche Lebensweisen“ offiziell von der Stadt an die Szene übergeben. Der Blütenfest-Award, der von der Szene in jedem Jahr an herausragende Persönlichkeiten vergeben wird, die sich für homosexuelle Belange eingesetzt haben, wird in diesem Jahr an den Theatermacher Christian Stratmann vergeben (18 h). Die Laudatio hält dazu Marlies Bredehorst, sie ist Staatssekretärin im Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Proqrammpunkte:

Die CSD-NRW-Fahne wird in diesem Zusammenhang an den CSD Siegen übergeben. Der Ruhrstadtmaler Ari Kandege übergibt dem Höchstbietendem das Gemälde des Ruhr CSD Essen 2011 zugunsten der Aids-Hilfe Essen. FLIP, der Verein Frauenliebe im Pott bietet Foto-Aktionswände für ein lustiges Fotoshooting zum Thema Outing und Akzeptanz Andersführender Menschen. Der SVLS bietet schwul-lesbischen Jugendlichen einen mobilen Jugendtreff und eine Tanzbühne mit DJ Sonky und DJ Marquez.

Alle Essener Szenelocations bieten verschiedene Events auch mit Außengastronomie nach und rund um den RUHR CSD ESSEN an.

Infos dazu gibt es auf www.ruhr-csd.de
Pressekontakt
Dietrich Dettmann 0177 41 50 713
info@ruhr-csd.de